

Dick pointing up - Autor unbekannt - aus Internetforum - 08-2007

Original in Englisch - Übersetzt, geändert und Korrektur von Norbert Essip - April 2019

Mike war es, der mich neugierig auf seinen Penis machte. Gut, es gibt eine Vielzahl von Männern mit dem Problem, das man ihre Schwanzbeule sehen kann. Aber erstens war es bei ihm immer eine offensichtliche Zunahme auf seiner engen (hinausgewachsenen) Hose, sogar wenn sein Penis nur weich war. Zweitens bekämpfte Mike scheinbar konstant die Schwerkraft von seinem Penis. Er versuchte seinen Penis ständig in eine aufrechtere Position zu legen und er verbrachte deshalb viel Zeit damit nach seiner Gabelung zu greifen. Und wenn er das tat, bekam er fast immer einen Steifen. Dieser Typ steckte mehr Ruten, als du einen Stock schütteln kannst! (Wenn du verstehst!)

Gut, nicht nur ich bemerkte das, auch ein Paar meiner Freunde und gelegentlich wurde Mike deshalb von ihnen aufgezo-gen, wenn er wieder unerwartet einen Steifen bekam. - Mike und ich kennen uns schon seit der 4 Klasse. Wir hatten also immer den gleichen Unterricht zusammen, und natürlich war da besonders bedeutsam, wenn wir Sport hatten. Mike hatte ein Schließfach auf demselben Gang wie meines. Nah genug, aber auch einfach weit genug weg, so dass ich nonchalant in seine Richtung schauen konnte, wenn er sich umzog. - Nun sind wir im Alter, wo man öfters so einen ungeplanten Steifen bekommt. Ich bekam sie auch, aber dennoch nicht so oft wie Mike. Und eines Tages, Mike zog gerade seinen einfachen weißen Boxer-Short runter und er hatte einen riesigen Steifen! Ich konnte sehen, weil er oben herausragte, da es den elastischen Hosenbund von seinem Magen wegzog. - Nun, wie ich das sah, bewegte sich mein Penis auch und glaub mir, ich beeilte mich schnell meine weite Turnhose anzuziehen. Nur für den armen Mike war es zu spät. Ich hatte ihn schon einmal mit so einem groben Ständer im Umkleidezimmer gesehen. Normalerweise behält er immer seine Unterhose weiter an, da er keinen Jock trägt. Wir haben die Option Jock oder Unterhose zu tragen, aber keinen Boxershirt. Und Mike musste sich umziehen. Mein Penis war vollständig hart in der relativen Sicherheit meines Jock, als Mike seinen Boxer herunterzog. Es schien wie in Zeitlupe abzulaufen, er war so unschlüssig. Als der Hosenbund von seinem Boxer das Ende seiner Latte fing, und er sie herunter zog, war sie plötzlich ganz frei, so dass er gegen seinen Bauch schlug. - ...in mir ging fast richtig einer ab, in meiner kurzen Turnhallenhose. Mike fuhr schnell seinen Jock hinauf, aber der Kopf seines Penis streckte sich über die Oberseite hinaus! Er versuchte ihn tiefer hineinzustopfen, was dazu führte, das sich sein Jock noch mehr ausdehnte. Als er seine kurze Turnhallenhose hinauffuhr, wurden sie mehr ausgebeult, als ich es jemals bei ihm gesehen hatte.

Später, am gleichen Tag. Mike und ich waren allein im Vorführraum. (wir führten die Film-Projektoren für die Lehrer) Ich sah, dass Mike wieder einen vollen Ständer in seiner Hose hat. Also fragte ich ihn danach. Er wurde sehr verlegen und gab zu, dass er Schwierigkeiten mit seinen Boxer-Shorts hat. Sein Penis rutscht da immer drin herum und die Reibung an dem seidigen Stoff macht ihn immer hart... - er kann es einfach nicht kontrollieren. Also forderte ich ihn auf, das er sich darum kümmern sollte... - schlag ihn, wichs ihn oder mach sonst etwas. Seine Ohren wurden Rübenrot, und er sagte "ich wichse mich nie!" Ich fragte ihn, ob ihm seine Freundin einen runterholt und er sagte Nein, das ist es, warum er die ganze Zeit einen Ständer hat. Ich bemerkte, das sein Steifer durch das reden darüber tatsächlich noch größer und schwerer geworden war. Ich sagte etwas, wie, "lass es mich überprüfen" und ich ergriff seinen groben Ständer durch seine Hose. Mike sog tief die Luft ein, aber er bewegte sich nicht weg. Ich quetschte seinen Steifen einige Male und fühlte, wie er in meiner Hand pulsierte. Ich streichelte gerade mal etwas rauf und runter, als Mike sagte, "ich denke nicht, dass du das tun solltest". Ich dachte, dass er darüber besorgt war, etwas "schwules," zu tun, aber nach einigen Augenblicken

weiter darüber streicheln, fand ich heraus was er meinte. Er kam richtig in seine Hose! Ich konnte fühlen, wie sein Sperma seinen neuen Boxer durchnässte und schließlich auf seiner Cord-Jeans eine nasse Stelle erschien! Meine Hand war wirklich nass, als er fertig wurde. Später fand ich heraus, dass sein letzter nasser Traum vor über einem Monat gewesen war, und er sie normalerweise ungefähr alle zwei Wochen hat. Für den Rest des Tages war er verlegen.

Vor einiger Zeit kam ein junger Freund, Chip mit seinem Freund Bob herüber. Er und ich hatten schon ein paar Mal mit einander herumgespielt (haben uns gegenseitig gewichst) und wir hatten immer viel Spaß miteinander. - Gerade wie sie kamen, war ich noch dabei mir meinen Harten durch die Hose abzureiben und man sah nicht nur die große Beule, sondern auch schon den erste feuchten Fleck über meinen Penis. - Chip wußte, dass ich immer einige gute Pornofilme da habe und gerade erst einen neuen bekommen hatte. Nun Chip hatte es Bob, gesagt und sie waren deshalb zu mir bekommen. Eigentlich wollte ich viel lieber mit mir alleine weiter machen, aber da sie mich 5 Minuten nervten, dass ich sie ihnen unbedingt zeigen sollte, gab ich schließlich klein bei. Ich fragte Bob noch "bist du sicher, dass du solche Hardcore Filme sehen magst?" Er nickte und prustete, und sagte so was in der Art, "ich bin doch ein ziemlich cooler Typ. Ich kann mich beherrschen." Chip grinste nur (er hatte schon einen Harten in seiner Hose) und sagte noch "und ich? Ich versuche gar nicht erst ein cooler Typ oder irgendetwas zu sein. Ich bin gerade so wie ich bin..." Bob lachte und sagte, "Hey... Chip, wahrscheinlich wird er nicht in der Lage sein, es zurückzuhalten, bis der Film vorbei ist." (Ich wollte es auch nicht und Chip sicher auch nicht) Aber ich ging das Spiel ein und lege den heißesten Film auf, den ich hatte. Chip saß neben mir auf der Couch, und Bob lag auf seinem Bauch. - Während der Film nur lief, machte ich ein paar Kommentare zu den Szene, die man gerade sah, wie "würdest du jetzt nicht auch gerne ficken?" usw... - Als bald konnte ich sehen, wie auf Chips Hose sich neben den Hosenlatz langsam und pulsierend sein Penis aufrichtete. Ich wurde fast verrückt, als ich seine fette Beule sah... (Aber ich bekam auch den Eindruck, dass Chip nicht an sich herumspielen will vor seinem Freund) Nur Bob kümmerte sich nicht darum. Er fuhr fort sein Becken in die Kissen von dem Loveseat zu mahlen, jedes Mal wenn etwas Geiles im Film war.

Es gab einen großen Spermaschuss am Ende des Films. Ich wusste es und da er bald kommt, begann ich meine Kommentare aufregender zu machen. "Sieh dir an wie die Zunge da am Schwanz rauf und runter gleitet, das fühlt sich bestimmt gut an!" Bob machte auch einige Kommentare und sein Atem war gepreßt. Ich sah zu Chip rüber. Er hielt sich krampfhaft an der Armlehne der Couch fest. Es war offensichtlich, dass er versuchte sich zurückzuhalten! Bobs Arsch arbeitete rauf und runter und ich begann von neuem "ja, er ist bereit abzuschießen, schau, er wird jetzt schneller!" Der Typ im Film begann mit gequälter Stimme zu sagen "ja, ich komme, ich sperme...! Oh, ja!" Chip begann zu winseln. Ich sah eine sich ausbreitende nasse Stelle auf seiner Jeans. Er spritzt ab! Doch Bob war zu mehr entschlossen. Er erhob sich von seinem Platz und ergriff den spritzenden Schwanz von Chip und rieb ihn durch seine Hose ab. Wie Chip fertig wurde mit abspritzen, bemerkte ich, dass Bob die Nachwirkungen des Orgasmus auf dem Bildschirm beobachtete, und seine Hüfte bewegte sich nicht mehr. Er zischte durch seine Zähne und sah sehr entschlossen aus. Ich fragte, "was ist los Bob?" Er begann wieder sehr langsam zu atmen, und sich zu entspannen, schließlich sagte er "Gott! Ich hatte wirklich ein Problem es zu halten. In der Tat konnte ich nicht alles zurückhalten und doch ich muß eine ganze Tonne in die Jeans geschossen haben." Damit drehte er sich herum und zeigte es uns. Es gab eine ganze Reihe kleinerer Vorspermastellen über dem rechten Rand seiner Hose, mit einer sehr großen nassen Stelle am oberen Ende seines noch zuckenden Steifen. Ich neckte ihn "ich dachte, dass du sagtest, dass du es zurückhalten könntest!" Er sagte "nun, ich kam gerade nur etwas in meiner Hose, aber ich hielt das meiste davon noch zurück, ich bin doch ein

cooler Typ." Dann sah Bob sich die unordentliche, nasse Hose von Chip an. Beide lachten und Bob sagte, "oh Jau! Du hast richtig in die Hosen geplätschert! Er hat den größeren nassen Flecken auf seiner Hose! Ich wusste, dass er nicht in der Lage wäre sich zurück zu halten!" Beide stellten sich vor mir mich hin und ich verglich die Größen ihrer nassen Stellen. Aber ich konnte keinen Unterschied feststellen, auch nicht zu meinem eigenen nassen Spermafleck auf meiner Hose... - Es war für mehrere Monate meine beste Wicks-Phantasie danach.

Wochen später. Bill kam zu mir und wir gingen zu einem lokalen Flipper-Spielerladen. Auf dem Weg dahin sagte mir Bill so beiläufig, dass er seit Wochen nicht mehr abspritzt hätte. - Ich begann mit Flipper spielen, während Bill an der Seite neben mir stand und nur beobachtete. Doch bald drängte er sich näher zum Automaten, bis seine Hosengabelung meine Finger berühren, die den linken Spielknopf bediente. Wie ich fortfuhr zu spielen, hob ich auch meine Finger von Spielknopf hoch und bekam so jedes Mal Kontakt mit Bills angeschwollener Jeansbeule. Bald rieb ich absichtlich die Rückseite meiner Hand gegen die Vorderseite seiner Hose. Bill wurde merklich heiß. Er starrte das Spiel leer an, wie sein Hahn unter meiner Berührung pulsierte, aber er wich auch nicht aus, also mußte er es mögen...

Als bald sagte er mir, dass er meinte, dass sich eine Art von Kribbeln in seinem Penis ausbreitet. Er würde sich auch weniger Sorgen darüber machen an einer öffentlichen Stelle abzuspritzen, aber er trug heute die Hose seines Zimmergenossen! Bills Hosen waren alle in der Wäsche, und sein Zimmergenosse hatte ihm diese mit der Warnung geliehen "verschütte nichts auf ihr". Nun hatte er schon auf der Hose eine Vorspermastelle entdeckt. Ich sagte nur "du musst gerade nur deine Selbstkontrolle behalten und dich zurückhalten." Worauf Bill sagte, dass er sich besser von meiner Hand zurückziehen würde, bevor es zu spät ist. - Als ein guter Pinballer, gewann ich mehrere Wiederholungsspiele. Und ich fuhr fort, dabei schneller über die Jeans zu reiben, das Bills eingefangenen Penis in der Hose seines Zimmergenossen bedeckte. Als bald wurde die Vorspermastelle noch größer. Einige Leute gingen die ganze Weile an uns vorbei und einige andere halbwüchsige Jungen starrten Bill an und fragten sich wohl, was da los war. Bill hatte schon Schwierigkeiten noch nonchalant auszusehen. Ich sagte zu ihm, "du beizt besser nicht jene Hose. Dein Zimmergenosse wird sauer sein. Halte dein Sperma zurück Mann!" Bill antwortete nicht. "Prickelt es?" fragte ich. "Ja" murmelte er. "Kommst dir?" fragte ich. Er nickte, aber ich hörte nicht mit dem drüber reiben auf. Bill sah besorgt aus. Ich schaute ihm direkt ins Auge (wodurch ich den Ball, den ich spielte, opfert), und sagte ruhig "halte deinen Rahm, Bill. Besser du spermst nicht hier in der Arkade ab, und du kannst doch keine Flecke auf der Hose deines Zimmergenossen machen!" Ich rieb seine Hose wie verrückt. Plötzlich bekam Bill diesen überraschten Blick auf seinem Gesicht. "Es kommt heraus, jetzt!" sagte er. "Halt es zurück, hör auf damit" sagte ich grinsend und ergriff seinen spritzenden Hahn durch die weiche Blue Jeans. "Es ist zu spät" er schrie und zuckte zusammen, da er fühlte, wie die heiße Nässe das Material durchnässte, und er war darüber doppelt berührt. Er steht hier in der Arkade und schäumt in die Jeans eines anderen. Ein glänzender, nasser Fleck begann sich bis an seinem Oberschenkel hin auszubreiten. Ich fuhr fort seinen Penis abzudrücken, bis er mich schließlich aufforderte damit aufzuhören. Die Hose seines Zimmergenossen war ein glänzendes nasses Durcheinander. - Wir verließen die Arkade, beide mit einem Steifen in der Hose und Bill mit seiner Jacke über dem immer noch sich ausbreitenden nassen Fleck haltend. Als wir Zuhause ankamen, zog sich Bill eine andere Levis an, die er gerade erst von der Reinigung abgeholt hatte. Er zeigte auf die Flecke auf der Blue Jeans, die er gemacht hatte, und beschrieb sie auch noch, wie nass sie waren. Ich konnte nicht anders, ich begann meinen Steifen in meiner Jeans zu reiben, und cremte auch richtig meine Jeans vor ihm stehend ein. Es machte ein wirkliches Durcheinander. Hatte mein Kumpel gerade nur so vorgeben, sich bei mir eine andere Jeans

anzuziehen? Er hatte doch wiederholt gesagt, dass er nicht mit mir zu kommen wollte, weil er weiß, dass dies mein Fetisch ist. (Das hat sich seitdem auch nicht geändert) Aber er war auch lange zufrieden, wenn er bei mir einen Porno ansehen konnte, während einer wirklichen heißen Szene in seine Hose zu spritzen. Und er kommentiert es nur damit, dass er seinen mal "richten" muß. Einmal kam er in seine Hose, und ich habe von dem Ereignis nicht mal was bemerkt. Er war so ruhig dabei. Aber, als der Film vorbei war, gab es einen großen, nassen Spermafleck auf seiner Hose. Ich weiß, dass er sah, wie ich es anstarrte, aber er schaute nur verlegen weg, also beschloss ich keine Angelegenheit davon zu machen. Dafür machte es mich an, so wie er es getan hat, an das ich noch für eine Woche darauf abwichste!

Einige Tag später mal, kam er rüber mit einem recht verblassten Badeshort, den ich nie gesehen hatte das er ihn mal getragen hatte. Er bat mich darum seinen bevorzugten Film einzulegen, und wir begannen ihn uns beide anzusehen. - Schon nach einer Weile sah ich, wie er seinen angeschwollenen Schwanz richtete und ihn heimlich massierte. Doch direkt als der Film wirklich heiß wurde, zog er seine Hand weg. Ich drehte meinen Kopf zu ihm, und er sah mich verlegen an. "Ich kann diesen Short nicht ruinieren, er ist von einem Kumpel", sagte er. Es war der Punkt, als ich beschloss, zu sehen, wie heiß ich ihn machen konnte, bis er seinen Abgang nicht mehr halten kann. Ich begann wirklich anzügliche Kommentare über den Film zu machen "Würdest du den jetzt nicht auch ficken?" oder "er kann wirklich gut saugen, huh?" Sein Penis pulsierte, aber er berührte ihn nicht. Ich beschloss etwas zu versuchen, das ich nie vor ihm getan hatte. Sehr still schmuggelte ich meinen Steifen aus meiner Hose hinaus. Ich habe einen großen fetten 16 Hammer, der direkt aufrecht steht. Seine Augen erfaßten es und sein Ständer zuckte. "Was tust du?" fragte er. Ich sagte ihm, dass mich der Film so heiß macht, und ich will meine Hose nicht ruinieren. - Ich wichste nur langsam - Er schüttelte seinen Kopf und seine Augen gingen zum Bildschirm zurück. Eine Höhepunkt-szene kam im Film und ich begann von neuem "Ooooh, ich möchte dieser Typ sein! Er sieht aus, als wenn er im Begriff ist alles raus zu pumpen." Mein Kumpel linste herüber. Ich gab vor ihn nicht zu bemerken. Ich beschleunigte meinen wicksen und gab ihm Signale, wie nahe vorm abspritzen ich bin. Ich atmete "ja, wicks ihn schneller... nimm alles!" Plötzlich reichte er in seinen eigenen Schoß hinunter und drückte seinen Steifen heftig ab. Die Anspannung auf seinem Gesicht war offensichtlich..., dass er versucht nicht abzuspritzen! Er nahm noch die andere Hand und öffnete die Vorderseite seines Badeshorts. Er hat einen Klettverschluß vorne und es machte ein großes Geräusch, als er ihn auf riß. Ich dachte, dass ich seinen großen Hammer schließlich sehen würde. Aber es war zu spät. Ich konnte sehen, wie sich eine nasse Stelle am Ende seiner Schwanzbeule bildete. Er spritzte in den Short seines Freundes! Ich sagte "gottverdammte! Spritzt du ab?" Er nickte nur, da er seinen Schwanz mit aller Macht quetschte. "Du ruinierst wirklich jenen Short... merkst du es nicht?" ich sagte. Aber da war er schon fertig mit abspritzen. Ich ging schnell auf meine Knie vor der Couch. Mit meiner rechten Hand wichste ich mich selber weiter ab und meine Linke legte ich auf den Spermafleck, um es zu fühlen. Ich spritzte fast sofort ab, das zu beobachten, dass es ihm kam und ich es fühlen konnte. Es war so viel Sperma in dem Short gegangen, das es regelrecht patschte als ihn dort berührte. Ich pumppte...!!! Große Kleckse von meinem Sperma landeten auf seinen Magen meines Kumpels. Ich fuhr fort, mehr und mehr Sperma aus mir herauszupumpen! Er wurde mit Sperma durchnässt und begann zu protestieren. "Hey, du Scheißkerl! Hör damit auf!" Das veranlasste mich noch mehr zu spritzen und die letzten Tropfen landeten sogar noch auf seinem Short. Ich sah es und molk die letzten Spermatropfen von meinem abgewichsten Schwanz in meine Hand rein. Er schien darüber, was ich getan hatte, ziemlich wütend. Doch später sagte er mir, das er erst nach dem auswaschen entdeckt hatte, das der Short schon vorher vollkommen verwichst war. Als wenn ich mir das nicht schon gedachte

hätte, so verblasst wie der aussah. Aber er gab auch zu, darüber nachzudenken, da er sich schließlich auch gerne wickelt und immer denselben Short dafür zu benutzen...

Vor einiger Zeit platzierte ich ein Inserat in einem sexuell orientierten Heft, das den Titel hat "Cream in your Jeans". Eine der Antworten war ein 18 Jähriger ehemaliger Mitschüler von mir, der glücklicherweise noch ziemlich in der Nähe lebte. Das erste Mal trafen wir uns bei mir Zuhause. Recht bald begannen wir darüber zu reden, wie gerne wir in unsere Short abspritzen, besonders wenn wir damit irgendwo herum gingen. - Er war noch etwas schüchtern darüber alle Details einem Fremden zu verraten, aber da wir mal auf die selbe Schule gingen, gab er schließlich zu, dass eine seiner bevorzugten Stellen abzuspritzen in der ersten Stunde in der Schule war! Seine Eltern gewährten ihm anscheinend keine Privatsphäre zu Hause und man hatte ihn in der Tat vor den Gefahren zu masturbieren gewarnt. Eines Tages saß er in der Klasse mit einem Steifen. (das was uns allen in dem Alter an und ab passiert) Er begann erst zu bemerken, dass er einen Steifen hat, als er sein Bein bewegte, bemerkte er auch die angenehme Empfindung, die daraus resultierten. Und weil es sich so schön anfühlt, behielt die Bewegung mit dem Bein bei. (Und welche Überraschung!) Er ejakulierte in seinen Jock und seine Levis! Obwohl niemand die nasse Stelle an diesen Tag am oberen Ende seines Oberschenkels bemerkte, war er darüber sehr befangen. Am nächsten Tag in der Klasse kehrte sein Steifer zurück. Dieses Mal wies er den Kopf seines Penis abwärts, fast direkt zwischen seinen Beinen. Er begann wieder mit der Beinbewegung. Er cremte seine Hose dieses Mal absichtlich ein, und der Fleck, der sich nur auf der Innenseite von seinem Oberschenkel zeigte, war fast unsichtbar. Da ihm das so gefiel, wurde es alsbald zu einer Gewohnheit. Da er sich nicht traute es Hause zu machen, schäumte er in der Woche in der Klasse 3 oder 4-mal. Aber er berührte seine Schwanzzunahme nie, weil er nicht wollte, dass seine "Party" nicht von den anderen wahrgenommen wurde.

Als er diese Geschichte erzählte, streckte sich sein Penis. Ich wies ihn darauf hin. Er wurde verlegen und rot und windete sich auf seinem Stuhl. (Er saß in meinem Zimmer) Ich sagte etwas wie, "ich wette, dass du richtig abspermen wirst. Ich denke, dass du überhaupt keine Kontrolle hast." Sein Bein bewegt sich und er sagte in der Art von einer klagenden Stimme, "es geschieht manchmal..." Damit begann ich damit ihn mit mehr Worten zu provozieren, damit sein Sperma herauskommt und es nichts gibt, das er tun konnte, um damit aufzuhören. Er wird seinen Short total nässen... (er trug einen Jockeyshort). Ich fuhr gerade fort, unfair mit ihm zu reden, wie er mehr und mehr aufgeregt wurde. An einem Punkt machte er eine Bewegung, so als ob er seinen Steifen durch seine Hose ergreifen wollte. Schnell sagte ich, "du kannst das nicht in meinem Zimmer tun!" Er quengelte "aber es wird herauskommen!" So dass ich sagte, "nur zu, lass es herauskommen..." Und er tat es! Dieses 18 Jährige saß da und, ohne sich zu berühren begann er abzuschießen, alles in seinen Short und Jeans. Ich stand auf und ging rüber, und deutete auf die wachsende nasse Stelle und sagte "sieh mal, du machst deine Hose nass!" Und es erregte ihn noch mehr. Als er schließlich mit abspritzen fertig wurde, war die nasse Stelle auf seiner Levis so groß wie eine Dose Thunfisch. Er sah mich an, grinste und sagte, dass das seine größte Spermaladung seines Lebens war! - Das nächste Mal, als er herüberkam, gingen wir zum Pier runter, um Flipper in den Arkaden zu spielen. Danach gingen wir auf dem Pier und blieben stehen, um einige der Typen am Strand zu bewundern. Es gab einige Typen, die Boxer-Shorts hatten, wo man die Jocks darunter erkennen konnte. Ich fragte Rob, ob er auch Boxer hat und er sagte, dass er welche hat. Ich sagte ihm, dass er sie beim nächsten Mal wie die Typen am Strand tragen soll und sich so zeigen soll. Rob grinste und sagte "OK" und fügte noch an, das er sie normalerweise nie außer Haus trug, weil er viel leichter hart wird und es noch mehr auffallen würde. Ich wies darauf hin, dass er seinen Steifen auch gut in jeder anderen Hose zeigen konnte.

Ich schaute auf seine Jeans, und er stand dort mit einem Steifen und sagte zu ihm "Keiner wird annehmen, dass du am Pier herumgehst mit einem Ständer! Aber deiner ist jetzt zu sehen!" Er wand sich und ich sagte, "du hast nicht vor wieder zu kommen?" Er sagte, "ich weiß nicht..." Also begann ich auf dieselbe Weise wie beim letzten Mal ihn mit Worten anzumachen und sagte so was, dass er es nicht halten kann und es dann einen großen, offensichtlichen Fleck auf seinen Short gibt. Wenn er fühlt, das es ihm kommt und es versucht zurück zu halten, würde der Rahm noch mehr rauskommen und es würde aus dem Hosenbein entlang seinen Beinen laufen. Und verdammt, in diesen Moment spritzt er richtig in seine Jeans, hier mitten auf den Pier! Danach gingen wir nach Hause, ich mit einem Steifen und er mit einem Spermafleck.

Und das Beste war dann einige Wochen später. Er kam darüber, trug ein T-Shirt und eine Jeans, die seinen Dicken darunter im Jock noch besser zeigte. - Wir beschlossen zum Center zu gehen. Aber, bevor wir gingen, brachte ich ihn dazu das Shirt in den Hosenbund von seiner Jeans zu stecken, so dass sich alles noch besser zeigt. Wir gingen zu den Arkaden, spielten einige Spiele und danach gingen wir nur so im Center herum. Dabei kommentierte ich, wie nett sein Dicker in seiner kurzen Jeans aussieht, und wie toll sich alles abzeichnet. Das reichte, um seinen Penis dazu zu bringen, dass er anschwillt. Zunächst wurde die Beule nur noch größer, dann nach einigen Augenblicken hatte er einen Steinharten Schwanz in seiner viel zu engen Jeanshose. Selbst der Jock konnte ihm nicht wirklich viel dabei helfen. Ich begann wieder unfair mit ihm zu reden, während wir durchs Center spazierten. Zusätzlich bekam ich selber einen Harten dabei, der auch meine Hose eindeutig beulte... - Bald konnte ich sehen, wie sein steifer Hahn im Inneren hin und her geschoben wurde und das reiben des rauhen Stoffes in regelrecht verrückt machte, bei jedem Schritt, den er machte. Schließlich sagte er völlig außer Atem und mit den ersten kleinen Vorspermastellen auf seiner Hose, dass wir aufhören sollten. Wir waren im zweiten Stock des Einkaufszentrums, und wir gingen zum Geländer, wo man hinuntersehen kann. Ich hörte nicht auf ihn mit Worten anzumachen. Ich sagte, dass es sein könnte, dass uns jemand beobachtet und das, wenn es bald bei ihm kommen würde, es jeder sehen wird. Mit einem Winseln fiel er zu einer Hocke, blockierte seinen Unterarm in seine Gabelung und kam. - Ich hockte mich neben ihm und redete weiter mit ihm... - Nach einigen Momenten standen wir auf und machten unseren "Abgang" - Diesmal hatten wir beide eine nasse Stelle auf unseren Hosen...